

Arora ist Schaeffler-CEO in Indien

Die Schaeffler Gruppe hat Dharmesh Arora, einen anerkannten Experten mit umfassender Erfahrung im Automobilbereich, zum neuen Vorsitzenden und CEO in Indien ernannt. Er übernimmt die Leitung aller drei Unternehmen der Gruppe, die durch die Marken INA, LuK und FAG repräsentiert werden, und darüber hinaus den Vorstandsvorsitz von INA Bearings India Private Limited. Arora ist seit August 2012 im Unternehmen tätig.

Arora, der über 25 Jahre Erfahrung in der Automobilbranche hat, begann seine berufliche Laufbahn bei Maruti Suzuki. Anschließend hatte er verschiedene Leitungspositionen bei General Motors in Indien, Mexiko, Thailand und den USA inne. Bevor er zu Schaeffler stieß, war er bei General Motors LLC in Michigan, USA, als Global Purchasing Director Powertrain tätig.

In diesem Jahr hat Schaeffler geplante Investitionen für Indien in Höhe von 150 Millionen Euro angekündigt. Dieser Betrag soll im Laufe der nächsten drei bis vier Jahre für die Erweiterung der vorhandenen Werke in Pune, Hosur und Vadodara sowie für eine komplett neue Werkserrichtung in Savli bei Vadodara investiert werden.

Mit der Einweihung des neu errichteten Werks in Savli und der neuen Fertigungslinie in Hosur in dieser Woche wurden bereits mehr als die Hälfte der geplanten Investitionen realisiert. In dem in Savli gelegenen Werk werden die modernsten reibungsarmen Rillenkugellager und Großlager von Schaeffler hergestellt, die in verschiedenen Bereichen wie der Windenergiebranche, der Schwerindustrie und im Schienenverkehr eingesetzt werden. Die neue Fertigungslinie in Hosur produziert hochmoderne hydraulische Kupplungs- und Ausrückssysteme, die sich durch ein verbessertes NVH-Verhalten (Geräusche, Vibration und Rauheit) auszeichnen und dadurch bessere Fahreigenschaften und eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs ermöglichen.

Schaeffler hat nun die nächste Phase in der Entwicklung eines fahrbereiten Konzeptfahrzeugs erreicht, das speziell für indische Fahrbedingungen und die Vorlieben indischer Käufer entwickelt wird. Mit diesem Fahrzeug werden wir demonstrieren, dass durch den Einsatz von Schaeffler-Technologie bei Motor und Getriebe eine

Kraftstoffersparnis von bis zu zehn Prozent und gleichzeitig erhöhter Fahrkomfort und ein verbessertes Fahrerlebnis erreicht werden können. Die Version des Schaeffler-Konzeptfahrzeugs für Indien wird im ersten Quartal 2013 vorgestellt.

Im Zweiradsegment arbeitet Schaeffler an einem Konzept für hochwertige Produkte für kleine Motorräder, deren Schwerpunkt auf der Reibungsminderung liegt. Die neuen reibungsarmen Lager für Motoren und Räder stellen wichtige Meilensteine auf dem Weg hin zu einem reibungsarmen Kettenantrieb und Ventiltrieb dar. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Dharmesh Arora.



Dharmesh Arora.

3D-Modell der neuen Schaeffler-Fertigungsstätte in Savli.

